

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 38

Artikel: Unsere Mitarbeiter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468124>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zukunft
 Ein bekannter Forscher der Astrologie errechnet Ihnen Ihre Zukunft, ob Sie Glück haben in der Liebe, Ehe, Beruf, Lotterie, Spekulation usw. — Schicken Sie Ihre Adresse und Geburtsdatum an *Institut u. Verlag Hasler, Zürich, Postf. 32892 D Fraumünster*, und Sie erhalten diskret und verschlossen kostenlos eine interessante Mitteilung. Rückporto erbeten.

Rasche Heilung von **KROPF**
 dickem Hals und Drüsen durch unseren bekannten Kropfgeist **Strumasan**.
 Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreib.
 Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—
 1/1 " " 5.—
 Diskrete Zusendung durch die **Jura-Apotheke, Biel**.

Wer nicht inseriert, wird vergessen!

Was sagt die schweizerische Presse zum Nebelspalter?
 «Seeländer Volksstimme».
 Lest den «Nebelspalter»!
 Es geschehen merkwürdige Dinge. In einer Zeit, wo man sich «draussen» bemüht die geistige Abhängigkeit aller Deutschsprechenden vom Hitlerreich «rassisch» nachzuweisen, regen sich in unserem Land unabhängige Geisteskräfte, stärker denn je zuvor.
 Da ist der Nebelspalter, der sich in der Gegenwart von Nummer zu Nummer selbst übertrifft. Eine satirische Wochenschrift, die das geistige Erbe all jener reichsdeutschen Magazine übernommen zu haben scheint, an denen wir uns früher einmal ergötzt, und deren Name man heute kaum mehr zu nennen wagt, weil man sich schämt, dass menschliche Intelligenz und Selbstachtung so tief sinken können. Nebst vielem andern würde es in der Schweiz heute zur «geistigen Landesverteidigung» gehören — keine weltbewegende Sache, aber im-



«Das muss ein anstrengender Beruf sein, alle Tage die Post auszutragen!»
 «Aber sicher, mache täglich meine 30 Kilometer! Glücklicherweise hab ich bald Ferien!»
 «Und was machen Sie da?»
 «Nun, was soll ich machen ... ich begleite meinen Stellvertreter!»
 Ric et Rac

merhin beachtenswert! — dem «Nebelspalter» in denjenigen Kreisen Eingang zu verschaffen, die sich immer noch bei der geistigen Hungerration reichsdeutscher Presse-Erzeugnisse wohl fühlen.
 Den «Nebelspalter», so wie er heute ausgestattet und redigiert ist, möchten wir unsern Lesern zu ihrer Erheiterung — und auch zur Belehrung — wärmstens empfehlen.

Unsere Mitarbeiter
 bitten wir, die Beiträge *nicht* an den Verlag in Rorschach zu adressieren, sondern
 Bildbeiträge an
 C. Böekli, Steinach (St. G.)
 Textbeiträge an
 R. Beaujon, Postfach 16 256, Zürich